

## RBL-Team Bremen



### Erfreuliches Ergebnis für den Bremer Achter trotz „improvisierter“ Mannschaft



Vergangenes Wochenende startete das Team Bremen auf dem Wasserstraßenkreuz in Minden. Am dritten Renntag stand der Bremer Achter vor einer großen Herausforderung.

Es fehlten vier Ruderer des Teams, was sich auch bereits die Wochen, vor dem eigentlichen Renntag, im Training bemerkbar machte. Es fehlten Schlagmann Cedric Borchers, André Müller, Stefan Giesen und Janosch Brinker. Der Grund des Fehlens war die Teilnahme an den Europäischen Hochschulmeisterschaften, welche im gleichen Zeitraum stattfanden.



Erkennbar wurde der Verlust bereits im Zeitlauf, in welchem das Team Bremen nur auf Platz 16 rudern konnte. Auch die Rennstruktur passte bei den Ruderern noch nicht ganz zusammen.

Im zweiten Rennen des Tages, im Achtelfinale gegen den Münster-Achter, konnte man bereits Verbesserungen des Zusammenspiels der Ruderer im Bremer Boot erkennen. Allerdings hat es nicht gereicht um sich gegen die Münsteraner durchzusetzen.



Im Viertelfinale kam es dann zum Duell gegen den Hamelner Achter, gegen welchen sich das Bremer Team behaupten konnte. Mit einer starken Leistungssteigerung überraschten die Bremer nicht nur den Regattasprecher, und lieferten mit der insgesamt sechst schnellsten Zeit ihr bestes Rennen an diesem Renntag in Minden ab. Dieser Sieg brachte dem Team die Chance auf die Plätze neun bis zwölf.



Mit den beiden frisch eingewechselten, Ben Rasche und Felix Bargstedt, ging es gegen Hannover ins Halbfinale. Es kam zu einem knappen Sieg der Hannoveraner, welche drei Zehntelsekunden vor dem Team-Bremen ins Ziel rudern konnten, wodurch die Aussicht auf einen Platz unter den Top Ten zunichte gemacht wurde.



#### RBL-Team Bremen

Bremer Ruderverein von 1882 e.V.  
Bremer Sport-Club e.V., RA

Lars Bohling, Pressesprecher  
larsbohling@gmx.de



## RBL-Team Bremen



Im Finale ging es, wie bereits im vergangenen Renntag in Werder, gegen den Achter aus Bad Waldsee an den Start. Beim Rennen um Platz elf und zwölf konnte aber leider nicht mehr an die starken Leistungen aus dem Viertelfinale angeknüpft werden, was zur Folge hatte, dass der dritte Renntag in Minden wie auch schon der letzte in Werder/Havel mit einem zwölften Platz endete.



Am Ende des dritten Renntages hat sich die Platzierung in der Tabelle zwar um einen Platz verschlechtert, womit das Team Bremen nun an 14. Stelle steht. Allerdings konnte mit dem trotz schlechter Voraussetzungen erreichten zwölften Platz und der Entwicklung von Rennen zu Rennen, mit Freude auf einen schönen Renntag mit einer besonderen Kulisse zurückgeschaut werden.



Weiter geht es dann in einem Monat, am 18. August, in Leipzig, wo uns wieder spannende Rennen und ein Finalrennen im Flutlicht auf dem Elsterflutbett erwarten.



Im Bremer Achter am Start waren dieses Mal: Philipp Maibaum, Tobias Dirschauer, Yannick Schmols, Nils Hülsmeier, Sören Dannhauer, Felix Bargstedt, Jens Große, Henry Schultz, Anton Brandt, Ben Rasche und Steuerfrau Djamila Bojarra.



### RBL-Team Bremen

Bremer Ruderverein von 1882 e.V.  
Bremer Sport-Club e.V., RA

Lars Bohling, Pressesprecher  
larsbohling@gmx.de

